

Mobilität für alle – Marchfeld mobil sorgt auch in Zeiten der Krise für Mobilität

Das Coronavirus hat das öffentliche Leben und weite Teile des öffentlichen Verkehrs(ÖV) ausgebremst. Das Fahrplanangebot im klassischen ÖV wurde, während der Corona-Krise, nicht nur in der Region Marchfeld drastisch reduziert. Die Bevölkerung - besonders junge, ältere, zur Risikogruppe gehörende oder sozial benachteiligte Personen – erfuhr dadurch, wenn kein eigenes Auto vorhanden war bzw. ist, Nachteile im Alltag,

Aber dank **Marchfeld mobil**, einem innovativen Anrufsammeltaxi, ist bzw. war man auch während des Lockdowns **ohne eigenes Auto** vollkommen flexibel, unabhängig und sicher mobil. **Marchfeld mobil** fährt ohne Fahrplan, nur nach Bedarf, und zwar dort, wo es keinen ausreichenden ÖV gibt und schließt somit die bestehenden Lücken im öffentlichen Verkehrsnetz. Gerade die Notwendigkeit an bedarfsorientierter Mobilität hat die Vorteile und den Mehrwert des Anrufsammeltaxi **Marchfeld mobil** aufgezeigt, da man trotz strengster Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie mit **Marchfeld mobil** weiterhin die wichtigsten Wege - Arzt, Apotheke, Einkaufen, etc. - ohne Qualitätsverlust und zum gewünschten Zeitpunkt erledigen konnte. Mittels der knapp 660 fußläufig verfügbaren Haltepunkte sind und waren die wichtigsten Ziele für die Bevölkerung weiterhin kostengünstig und sicher erreichbar. *„Personen, die kein eigenes Auto zur Verfügung haben, sind gerade unter solchen Umständen auf unser **Marchfeld mobil** angewiesen, um weiterhin mobil zu sein. Allein im Zeitraum zwischen März und Mai 2020 haben 3.178 Personen **Marchfeld mobil** genutzt und den Bedarf eines gemeindeübergreifendes Anrufsammeltaxi aufgezeigt.“*, so Rafaela Waxmann, Kleinregionsmanagerin der Region Marchfeld und Projektverantwortliche von **Marchfeld mobil**.

Um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten, wurden zahlreiche Vorkehrungen getroffen. Neben dem verpflichtenden Tragen einer Schutzmaske - sowohl für Lenker*innen als auch für Fahrgäste - wurden den teilnehmenden regionalen Verkehrsunternehmen Masken und Desinfektionsmittel vom Betreiber **ISTmobil** zur Verfügung gestellt. Weiter wurden und werden die eingesetzten Fahrzeuge verstärkt gereinigt und der Innenraum, besonders häufig berührte Flächen wie Türschnallen oder Handgriffe, desinfiziert. *„Zusätzlich haben wir alle relevanten Haltepunkte für die Gemeinden und Bevölkerung zusammengefasst, um die notwendigsten Ziele, wie Apotheken, Supermärkte und Infrastruktureinrichtungen, zugänglicher zu machen.“*, ergänzt Alexander Fellner-Stiasny, Geschäftsführer der **ISTmobil** GmbH, die umgesetzten Maßnahmen.

So funktioniert Marchfeld mobil

Die Buchung von **Marchfeld mobil** ist ganz einfach: Innerhalb der Betriebszeiten können Fahrten von bzw. zu den knapp 660 gekennzeichneten Haltepunkten mittels **ISTmobil**-App (kostenlos erhältlich für Android und iOS), via Internet (www.istmobil.at) oder telefonisch (0123 500 44 11) bestellt werden. Bereits bei der Bestellung erfährt man den genauen Abfahrtszeitpunkt und **Marchfeld mobil** holt Sie pünktlich beim Starthaltepunkt ab. Sämtliche Fahrten werden dabei von regionalen Taxi- und Mietwagen-Unternehmen durchgeführt.

Betriebszeiten Marchfeld mobil

MO – SO 05.00 bis 24.00 Uhr

24.12. bzw. **31.12.** 05.00 bis 17.00 Uhr

Kostenfreie mobilCard

Diese Kundenkarte kann direkt von **ISTmobil** bezogen werden und bietet eine bargeldlose Abrechnung zum Monatsende.

Mit Marchfeld mobil zu Bus & Bahn

Marchfeld mobil berücksichtigt aktuelle Linienpläne des ÖV. Das bedeutet, dass bestehende Bus- und Bahnlinien angebunden werden und eine parallele Beförderung nicht möglich ist. Fahrgäste werden direkt bei der Buchung Ihrer **Marchfeld mobil**-Fahrt über mögliche Bus- oder Bahnverbindungen und einen damit verbundenem Umstieg informiert. Fahrten zu öffentlichen Verkehrs-Knotenpunkten, wie z.B. regionalen Bahnhöfen, erfreuen sich stetig wachsender Beliebtheit. *„Mittlerweile sind ca. 50% aller gebuchten Aufträge Fahrten zu öffentlichen Verkehrs-Knotenpunkten. **Marchfeld mobil** schließt also erfolgreich die Lücken im bestehenden öffentlichen Verkehr.“*, so Rafaela Waxmann.

Innerörtliche Mobilität – Stärkung des sozialen Gefüges

Neben der Möglichkeit, unabhängig zu Bus und Bahn zu gelangen, hat **Marchfeld mobil** durch die Erschließung entlegener Ortsteile nachhaltig die innerörtliche Erreichbarkeit verbessert und ermöglicht somit selbstständige und günstige Mobilität im Alltag. *„Viele Menschen hatten keine Möglichkeit selbstständig zum Arzt, Nahversorger oder ins nächstgelegene Ortszentrum zu gelangen, aber dank **Marchfeld mobil** gehört dies der Vergangenheit an!“*, so Rafaela Waxmann.

Stetige Verbesserung

Anfang Juli hat es einen Evaluierungstermin des ersten Betriebsjahres von **Marchfeld mobil** gegeben. Gemeinsam haben Vertreter*innen der Region Marchfeld, des Landes Niederösterreich, der NÖ.Regional, politische Vertreter*innen der Region Marchfeld sowie **ISTmobil** auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im ersten Betriebsjahr zurückgeblickt und an zukünftige Ideen gearbeitet, damit **Marchfeld mobil** als wichtige Säule des ÖV auch weiterhin für flexible und leistbare Mobilität - auch in Krisenzeiten - steht. Eine wesentliche Verbesserung wird bereist im Spätsommer 2020 mit der neuen **ISTmobil** App umgesetzt. Die neue **ISTmobil** App ermöglicht eine noch einfachere Buchung und weist eine Vielzahl an neuen Optionen und Möglichkeiten auf. Somit ist das nächste **Marchfeld mobil** bald nur mehr einen Knopfdruck entfernt.